

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

### DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
  - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
  - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
  - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
  - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
- 

#### 1 Thema der Unterweisung

Grundlagen der Werkstoffbearbeitung, des Mauerwerksbaus und der Holzbearbeitung

#### 2 Allgemeine Angaben

- Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen  
Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr  
Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

**Zeitanteil**

##### 3.1 Be- und Verarbeitung von Werkstoffen

20 %

- Verschiedene Werkstoffe für Dachdeckerarbeiten nach Verwendungszweck kennenlernen, unterscheiden und zuordnen
- Werkzeuge und Maschinen für die Be- und Verarbeitung der Werkstoffe kennenlernen
- Werkstoffe mit geeigneten Werkzeugen bearbeiten

##### 3.2 Grundfertigkeiten im Herstellen von Mauerwerk, Putz und Beton

35 %

- Mauer-, Putz- und Verstrichmörtel sowie Beton nach vorgegebenem Mischungsverhältnis herstellen
- Schornsteinkopf aus Steinen und Formteilen herstellen
- Einlagigen Wandputz herstellen
- Brettschalungen herstellen
- Bewehrungen herstellen
- Beton einbringen, verdichten und nachbehandeln

3.3 **Grundfertigkeiten im Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen** 45 %

- Sortier- und Schnittholzklassen unterscheiden
- Holz- und Holzwerkstoffe lagern
- Holz- und Holzwerkstoffe durch Messen, Anreißen, Stemmen, Sägen, Hobeln und Bohren bearbeiten
- Holzverbindungen herstellen, insbesondere Überblattungen, Loch und Zapfen, Scherblatt
- Holzbefestigungen herstellen, insbesondere mit Schrauben, Nägeln, Bolzen, Dübeln, Ankern und Klammern
- Sparrenauswechslung ausführen
- Maßnahmen des vorbeugenden Holzschutzes kennenlernen

---

100 %

---

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

### DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)

Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)

Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)

Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)

Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

---

#### 1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken der Dachdeckungen

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

#### Zeitanteil

##### 3.1 Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen 50 %

- Dachziegel und Dachsteine nach Vorgabe durch Behauen, Reißen, Kneifen, Schneiden, Teilen und Bohren bearbeiten
- Sparrenlänge für Dachlattung einteilen und Dachlatten befestigen
- Teilbereiche von Dachflächen und einfache Dachflächen nach Vorgabe einteilen und decken
- Abschlüsse kennenlernen und herstellen, insbesondere Traufe, Ortgang und First
- Windsogsicherung herstellen
- Formziegel und Formsteine einbauen

3.2	<b>Dachdeckungen mit Schiefer und Dachplatten</b>	50 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schiefer und Dachplatten nach Vorgabe behauen und lochen</li><li>▪ Teilbereiche von Dachflächen und einfache Dachflächen mit Schiefer und Dachplatten einteilen und decken</li><li>▪ Abschlüsse herstellen, insbesondere Fuß-, Ort- und Firstdeckungen</li></ul>	<hr/> 100 % <hr/>

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

## U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

### DACHDECKERHANDWERK

- Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
  - Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
  - Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
  - Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
  - Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)
- 

#### 1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken von Dachabdichtungen

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

#### Zeitanteil

##### 3.1 Einführung in die Dachabdichtung

10 %

- Schichtenfolge von belüfteten und nicht belüfteten Dächern mit Abdichtungen unterscheiden, Werkstoffe zuordnen
- Anforderungen an die Deckunterlagen kennenlernen

##### 3.2 Schichtenaufbau eines nicht belüfteten Daches

20 %

- Funktionsschichten des Dachaufbaus herstellen, insbesondere Trenn- und Ausgleichsschicht, Dampfsperre, Wärmedämmung, Dampfdruckausgleichsschicht

##### 3.3 Dachabdichtungen mit bituminösen Werkstoffen

25 %

- Bitumenbahnen nach Verwendungszweck auswählen
- Fügetechniken bei Bitumenbahnen ausführen
- Abdichtungslagen herstellen

3.4	<b>Dachabdichtungen mit Kunststoffbahnen</b>	25 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kunststoffbahnen nach Verwendungszweck auswählen</li><li>▪ Fügetechniken bei Kunststoffbahnen ausführen</li><li>▪ Abdichtungslage herstellen</li></ul>	
3.5	<b>Flüssigabdichtungen</b>	20 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Komponenten der Flüssigabdichtung nach Verwendungszweck auswählen</li><li>▪ Abdichtung mit Flüssigkunststoffen herstellen</li></ul>	
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

### **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

## UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

### DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)  
 Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)  
 Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)  
 Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)  
 Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

---

#### 1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Arbeitstechniken der Außenwandbekleidungen

#### 2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

#### 3 INHALT

#### Zeitanteil

- |     |  |      |
|-----|--|------|
| 3.1 | <b>Einführung in die Herstellung von vorgehängten, hinterlüfteten Außenwandbekleidungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konstruktionsaufbau und Funktionsweise der Außenwandbekleidung kennenlernen, Werkstoffe zuordnen</li> </ul>                 | 5 %  |
| 3.2 | <b>Deckunterlagen für Bekleidungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Traglattungen und Schalungen auf vorhandener Unterkonstruktion einteilen und herstellen</li> </ul>   | 30 % |
| 3.3 | <b>Bekleidungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilbereiche von Wandflächen und einfache Wandflächen mit kleinformatischen Bekleidungswerkstoffen einteilen und herstellen</li> <li>▪ Untere, seitliche und obere Abschlüsse herstellen</li> </ul> | 65 % |

---

100 %

---

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

(Stand: Oktober 2016)

Quelle: [www.hpi-hannover.de/gewerbefoerderung/unterweisungsplaene.php](http://www.hpi-hannover.de/gewerbefoerderung/unterweisungsplaene.php)